

# IHRE VORTEILE

Eine mittelbare Förderung in Höhe von max. 3.000 Euro erhalten Sie durch die Teilnahme an der Reise vom Land Rheinland-Pfalz in Form einer De-minimis-Beihilfe.

## Diese Förderung beinhaltet folgende Kosten

- Passgenau recherchierte individuelle Geschäftskontakte für jedes teilnehmende Unternehmen
- Organisation und Terminierung der Kooperationsgespräche
- Erstellung einer Delegationsbroschüre mit Präsentationsmöglichkeit Ihres Unternehmens
- Übersetzung des Präsentationstextes in die Landessprache
- Abendempfänge mit Vertretern aus Wirtschaft und Politik zur Erweiterung Ihres Netzwerkes
- Organisation von Fachvorträgen und Projektbesichtigungen

## Weitere Informationen

Die De-minimis-Beihilfe wird gemäß den Regelungen der Verordnung (EG) Nr. 1407/2013 der Kommission vom 18. Dezember 2013 (ABl. EU Nr. L 352 vom 24.12.2013, S. 1) in der jeweils geltenden Fassung gewährt und kann in Anspruch genommen werden, sofern das maximale Fördervolumen pro Unternehmen von insgesamt 200.000 Euro innerhalb der letzten 3 Steuerjahre nicht überschritten wird. Nach Anmeldung wird ein entsprechender Nachweis angefordert.

**Wir planen, organisieren, koordinieren und begleiten. Sie widmen Ihre volle Aufmerksamkeit der Vorbereitung auf Ihre potenziellen Geschäftspartner.**



Jekaterinburg

Möchten Sie nicht mehr über unsere Außenwirtschaftsmaßnahmen informiert werden, haben Sie selbstverständlich jederzeit die Möglichkeit, zu widersprechen.

# ANMELDUNG

Online: [www.rlp-international.de](http://www.rlp-international.de)  
Fax: 06131 16-172771  
E-Mail: [Franz.Seiss@mwwlw.rlp.de](mailto:Franz.Seiss@mwwlw.rlp.de)



Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau, Stiftsstraße 9, 55116 Mainz

- Zur Wirtschaftsreise in die Russische Föderation vom 03. bis 08. Juni 2018 melde ich mich verbindlich an: Anmeldeschluss: 06.04.2018**

Firma	
Straße	
PLZ/Ort	
Branche	
Vorname, Name	
Funktion	
Telefon	
Mobil	
E-Mail	
Website	
Reisepass-Nr.	
Miles and More Nr.	

- Economy-Flug       Business-Flug  
 EZ       DZ mit:  
 Dolmetscher auf eigene Kosten gewünscht

Datum, Unterschrift

Mit Ihrer Anmeldung erklären Sie Ihr Einverständnis zur Aufnahme Ihrer Kontaktdaten in die Reiseunterlagen, die allen Reiseteilnehmern und Partnern im Zielland zur Verfügung gestellt werden. Wenn Sie hiermit nicht einverstanden sind, vermerken Sie dies bitte auf der Anmeldung oder senden Sie eine E-Mail an [franz.seiss@mwwlw.rlp.de](mailto:franz.seiss@mwwlw.rlp.de).



Rheinland-Pfalz

MINISTERIUM FÜR  
WIRTSCHAFT, VERKEHR,  
LANDWIRTSCHAFT  
UND WEINBAU

# GRUSSWORT



Sehr geehrte Damen und Herren, der Erfolg der rheinland-pfälzischen Wirtschaft beruht auch auf der überdurchschnittlichen Exportquote von

rund 54 %, die nicht zuletzt auf die Zuverlässigkeit und Innovationskraft der Unternehmen zurückzuführen ist. Die gemeinsamen Anstrengungen der Unternehmen in Netzwerken und Cluster zusammen zu arbeiten, haben sich in der Vergangenheit bewährt und sich als äußerst nützlich und effizient erwiesen. Diese Zusammenarbeit sollten wir auch in der Außenwirtschaftsförderung des Landes Rheinland-Pfalz nutzen, um das technische Know-how der Unternehmen in anderen Ländern zu präsentieren und somit neue Märkte zu erschließen. Dies ist ein guter Weg, den Export für die rheinland-pfälzischen Produkte und Dienstleistungen weiter auszubauen.

Die Russische Föderation hat in allen volkswirtschaftlichen Bereichen erheblichen Modernisierungsbedarf. In der Vergangenheit konnten wir bei unseren Außenwirtschaftsmaßnahmen in Russland ein großes Interesse an technologisch hochwertigen Produkten aus Deutschland feststellen. Obwohl der Handel und die Dienstleistungen rund 63 % zum BIP in Russland beitragen, ist die russische Föderation bestrebt, auch auf anderen Feldern der Wirtschaft den Anschluss an die Weltwirtschaft zu erlangen. Dies kann nur durch umfangreiche Modernisierungsmaßnahmen gelingen.

Bei der geplanten Wirtschaftsreise sollen u.a. die technologischen Möglichkeiten von wichtigen Branchen aus Rheinland-Pfalz vorgestellt und in den anschließenden direkten Gesprächen zwischen den russischen und rheinland-pfälzischen Unternehmen neue Geschäfte generiert werden. Es werden individuelle Gesprächstermine vermittelt, so dass Unternehmen aus allen Wirtschaftszweigen an der Veranstaltung teilnehmen können. Bei den offiziellen Terminen unterstütze ich gerne Ihre Anliegen.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Daniel Schmitt  
Staatssekretärin

# Wirtschaftsreise in die Russischen Föderation

03. bis 08. Juni 2018

Jekaterinburg  
Tscheljabinsk



[www.mwwlw.rlp.de](http://www.mwwlw.rlp.de)

# PROGRAMM

## Sonntag, 03.06.2018 | Frankfurt/Main – Jekaterinburg

- 10:00 Treffen am Abfluggate für Flug SU 2307
- 11:25 Abflug mit SU 2307 nach Moskau
- 15:25 Ankunft in Moskau
- 17:40 Weiterflug nach Jekaterinburg mit SU 1414
- 22:00 Ankunft in Jekaterinburg
- 22:30 Transfer zum Hotel und Check-In im

**Atrium Palace Hotel**  
Ulitsa Kuybysheva 44  
620026 Jekaterinburg  
Tel.: 7 343 359 60 00  
www.atriumhotel.ru



## Montag, 04.06.2018 | Jekaterinburg

- Individuelles Frühstück
- 09:00 Briefing mit Herrn Dr. Stefan Keil, Generalkonsul in Jekaterinburg  
Deutsches Generalkonsulat in Jekaterinburg
- 10:30 Begrüßung und Präsentation der Region Swerdlowsk
- 11:00 Kooperationsbörse / B2B-Gespräche
- 13:00 Gemeinsames Mittagessen mit Vertretern des Ministeriums für Außenbeziehungen des Gebiets Swerdlowsk
- 14:30 Stadtrundfahrt Altstadt  
Optional Besuch der Grenze zwischen Europa und Asien (außerhalb Stadt Jekaterinburg, Fahrtzeit ca. 35 min)
- 16:00 Besichtigung des Fußballstadions als Austragungsort der Fußballweltmeisterschaft 2018
- 18:00 Gemeinsames Abendessen mit Vertretern aus Politik und Wirtschaft

## Dienstag, 05.06.2018 | Jekaterinburg - Tscheljabinsk

- Individuelles Frühstück
- 09:30 Rundtischgespräche im Wirtschaftsministerium
- 11:00 Besuch der Stadtverwaltung und Wirtschaftsförderung
- 13:00 Gemeinsames Mittagessen mit deutschen Unternehmensvertretern
- 15:00 Unternehmensbesuch

- 17:00 Abfahrt nach Tscheljabinsk
- 20:00 Ankunft in Tscheljabinsk und Check-In im

**Grand Hotel Vidgof**  
Lenina Prospekt, 26A  
454007 Tscheljabinsk  
Tel.: +7 351 220 00 00  
www.hotelvidgof.ru



## Mittwoch, 06.06.2018 | Tscheljabinsk

- Individuelles Frühstück
- 09:30 Treffen mit Vertretern der Wirtschaftsförderung Tscheljabinsk
- 11:30 Unternehmensbesuch vor Ort
- 13:30 Gemeinsames Mittagessen
- 14:30 Treffen mit Vertretern der Unternehmensverbände der Region Tscheljabinsk / Branchenbezogene Gespräche
- 19:00 Gemeinsames Abendessen mit Vertretern aus Politik und Wirtschaft

## Donnerstag, 07.06.2018 | Tscheljabinsk

- Individuelles Frühstück
- 09:30 Kooperationsbörse / B2B-Gespräche
- 13:00 Gemeinsames Mittagessen
- 14:30 Unternehmensbesuch
- 16:00 Stadtbesichtigung
- 19:00 Gemeinsames Abendessen

## Freitag, 08.06.2018 | Tscheljabinsk - Frankfurt

- 05:30 Check-Out und Transfer zum Flughafen
- 07:45 Abflug mit SU 1533 nach Moskau
- 08:10 Ankunft in Moskau
- 10:20 Weiterflug nach Frankfurt/Main mit SU 2300
- 12:455 Ankunft in Frankfurt, individuelle Heimreise

### Bei Rückfragen

Franz Seiß  
Tel.: 06131 16 2771  
E-Mail: Franz.Seiss@mwvlw.rlp.de

# DER MARKT

Russland ist ein föderativer Staat mit rund 144 Millionen Einwohnern und einer Fläche von 17 Millionen Quadratkilometern. Somit ist Russland ein sehr dünn besiedelter Flächenstaat. Bezüglich der Wirtschaft ist Russland ein entwickeltes Industrie- und Agrarland. Die führenden Industriebranchen sind Maschinenbau sowie die Eisen- und Nichteisenmetallverarbeitung. Gut entwickelt sind auch die chemische und petrochemische Industrie sowie die Holz-, Leicht- und Nahrungsmittelindustrie. Seit 2013 und verstärkt durch die Ukraine-Krise ist in Russland eine Wirtschaftskrise entstanden. Sanktionen und Gegensanktionen haben sich zu einem Stresstest für die russische Wirtschaft entwickelt. Es zeigen sich Tendenzen, dass sich in Russland immer intensiver um Geschäfts- und Finanzierungsmöglichkeiten aus dem asiatischen Raum bemüht wird, insbesondere aus der VR China. Es gilt daher, das Vertrauen bestehender Geschäftsbeziehungen mit Deutschland zu erhalten. Nach wie vor ist die russische Wirtschaft sehr an Kontakten zu Deutschland und Europa interessiert. Darüber hinaus ist zu berücksichtigen, dass Russland neben seinen Währungsreserven nur geringe Auslandsschulden hat. Schwerpunktbereichen in den Wirtschaftsbeziehungen mit Russland waren in der Vergangenheit für Rheinland-Pfalz der Maschinenbau, die PKW- und LKW-Branche, Hersteller von Lacken und Farben sowie Pumpen und Kompressoren aber auch Fleischwaren. Durch Gegensanktionen von Russland ist die Einfuhr von Ernährungsgütern weitestgehend nicht möglich.

### Jekaterinburg

Die Stadt Jekaterinburg mit rund 1,4 Mio. Einwohnern ist die wichtigste Industriemetropole des Urals. Die Industrialisierung wurde in den 30er Jahren des 20. Jahrhunderts intensiviert. Neben dem Maschinenbau sind Metallverarbeitung und -verhüttung, Lebensmittelproduktion, Holzverarbeitung und chemische Industrie vertreten. Doch nicht nur Industrieansiedlungen gibt es in der Stadt, Jekaterinburg ist auch ein Zentrum des russischen Banken- und Finanzwesens. Im mittleren Ural ist Jekaterinburg daneben einer der wichtigsten Verkehrsknotenpunkte. Es existiert ein internationaler Flughafen (Koltzowo) und eine Anbindung an die Transsibirische Eisenbahn, die sich hier mit einer weiteren Eisenbahnhauptstrecke vom nördlichen Ural hinunter nach Tscheljabinsk und Orsk kreuzt. Wichtige Autobahnen führen in die benachbarten russischen Metropolen Tjumen, Omsk und Tscheljabinsk.

### Tscheljabinsk

Die Stadt ist eine russische Großstadt am Ural mit 1.191.994 Einwohnern (2016) und somit die neuntgrößte Stadt Russlands. Sie ist Verwaltungssitz der Oblast Tscheljabinsk. Tscheljabinsk bildet ein Industrie-, Verkehrs- und Kulturzentrum von landesweiter Bedeutung. Die metallurgischen Kombinate gehören zu den größten Russlands und Europas in der Herstellung von Eisenlegierungen, Schleifmitteln, Elektroden, Edeltählen, Draht, Großrohre (bis 1220 mm Durchmesser), Schwermaschinen- und Gerätebau, Kettentraktoren und Baumaschinen sowie Gütern der chemischen und Leicht- und Nahrungsmittelindustrie. Außerdem gibt es weißen Marmor bei Balandino und Kojelga sowie mit „Mochalin Log“ eine Lagerstätte für Mineralien aus denen Metalle der Seltenen Erden gewonnen werden können.

# REISEINFORMATIONEN

### Reisepreis pro Person

Economy: 1.820 Euro

### Eingeschlossene Leistungen

- Flüge Frankfurt/Main-Jekaterinburg, Tscheljabinsk-Frankfurt/Main
- 5 Übernachtungen in Einzelzimmern in den angegebenen Hotels inklusive Frühstück
- Verpflegung im Rahmen der Gemeinschaftsveranstaltungen
- Kulturelles Begleitprogramm
- Gruppentransfers im Rahmen der Gemeinschaftsveranstaltungen

### Nicht eingeschlossene Leistungen

- Dolmetscherleistungen bei den Kooperationsgesprächen (die Hinzuziehung eines Dolmetschers wird empfohlen)
- Persönliche Kosten in den Hotels (Internet, Telefon, Pay-TV, Minibar, Hotelbar, etc.)
- Mahlzeiten, die nicht im Rahmen der Gemeinschaftsveranstaltungen eingenommen werden
- Individuelle Transfers
- Kosten für Visum

### Weitere Informationen

Die Durchführung der Reise erfolgt durch das Reisebüro TUI REISEBÜRO Binger Str. 60 a 55218 Ingelheim

Nach Ihrer verbindlichen Anmeldung erhalten Sie von dort eine Bestätigung sowie eine Rechnung über den Reisepreis. Es gelten die AGBs des Reisebüros. Evtl. erforderliche Programm-, Flug- und Hoteländerungen behalten wir uns vor. Durchführung der Reise kann bei einer Teilnahme von weniger als 6 Unternehmen abgesagt werden.

Bitte beachten Sie, dass im Falle eines Rücktritts von der Reise, abhängig vom Rücktrittszeitpunkt, Stornogebühren bis zur Höhe des vollen Reisepreises fällig werden können. Der Abschluss einer Reiserücktrittsversicherung sowie der üblichen Auslandsreiseversicherungen wird empfohlen. Alle Flüge, auch Business-Flüge, werden als Gruppenbuchung vorgenommen und genießen nicht die volle Umbuchungsflexibilität.

### Einreisebestimmungen für deutsche Staatsbürger

Für die Russische Föderation wird ein Visum benötigt, das vor Reiseantritt beantragt werden muss. Hierzu benötigen Sie einen Reisepass, der mindestens 6 Monate über das Ausreisedatum hinaus gültig sein muss.